

PRESSEMITTEILUNG

Geschichten vom Geld

Die neue Ausgabe der „Schneekugel“ ist da!

Kostenfrei zum Mitnehmen oder online als pdf

Frankfurt, 21.04.2023 Das Historische Museum Frankfurt leistet sich ein eigenes Magazin: die „Schneekugel“, benannt nach der künstlerischen Installation im Museum „Typisch Frankfurt!“. Dieser Publikumsmagnet wird von einem Roboter gespielt, der auf Bestellung Szenarien und Klischees aus der Frankfurter Geschichte hervorholt und präsentiert. Im dritten Jahr seiner Existenz erfreut sich das Museumsmagazin großer Verbreitung und Akzeptanz. Mit einer Auflage von 30.000 Exemplaren liegt es im Museum und an vielen öffentlichen Orten gratis aus und ist weit mehr als eine Haus-Info zum laufenden Programm.

So bietet die seit Kurzem vorliegende Nummer 5 mit vertiefenden Recherchen und Hintergrundinformationen Zugänge zu der anspruchsvollen Sonderausstellung „Inflation 1923. Krieg, Geld, Trauma“ (ab 3. Mai). Traurigerweise hat das Thema eine Aktualität gewonnen, die in der Planungs- und Vorbereitungsphase nicht abzusehen war. Die „Schneekugel“ geht das komplexe Thema verständlich an: Was ist eigentlich Geld? Money, Money! Finanzplatz Frankfurt. Und fragt, gemäß dem Auftrag als Stadtmuseum: Wie wurde 1923, das Jahr der Hyperinflation, konkret vor Ort erlebt?

„Geschichten vom Geld“ steht auf dem Titel, den ein Kleid aus damaligen, binnen Stunden wertlos gewordenen Geldscheinen schmückt. Ein echter Blickfang.

Wie stets wird auch in dieser Ausgabe ein Mitglied des Museumsteams portraitiert, dieses Mal der Leiter des Technischen Dienstes Willi Gubanek.

Eine bunte Doppelseite für Kinder – hier „die junge Seite“ genannt – führt altersgemäß an die Themen der vorliegenden sowie auch der nächsten Ausgabe (Oktober 2023) heran: „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ startet bereits am 13. Mai im Stadtlabor.

Interviews, Porträts, Berichte, Rück- und Ausblicke runden die kurzweilige Lektüre ab.

Selbstverständlich enthält das Heft das gesamte Programm der kommenden sechs Monate.

Zur digitalen Version gelangen Sie [hier](#).

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – im Rahmen einer Führung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das Junge Museum besuchen.)

Eintrittspreise

Dauerausstellungen: 8 € / 4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 € / 5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 € / 6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 € / 1,50 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.